



NEUESTE NACHRICHTEN

Samstag, 20. Juli 2013

Badische Presse

68. Jahrgang · Nr. 166 · Ausgabe Rastatt/Murgtal

Samstag, 20. Juli 2013

GAGGENAU

Star Care unterstützt zwei Gaggenauer Schulen

Merkurschule und Eberstein-Grundschule profitieren

Gaggenau-Ottenau/Selbach (BNN). Der Verein Star Care e.V. unterstützt laut zweier Mitteilungen in Gaggenau sowohl die Merkurschule Ottenau als auch die Ebersteinschule in Selbach, letztere ab dem kommenden Schuljahr.

2004 gründeten Mitarbeiter der Daimler AG der Werke Gaggenau und Rastatt sowie der Mercedes-Benz-Niederlassung Baden-Baden, den Förderverein Star Care Baden e.V. mit dem Schwerpunkt eines sozialen Engagements in der Region mit dem Hauptziel, hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen zu helfen.

An der Merkurschule Ottenau haben ausgewählte Schüler im Star Care Intensiv-Zusatzunterricht für einen besseren Hauptschulabschluss gebüffelt, der inzwischen in der Werkrealschule freiwillig ist.

„Trotzdem strengen sich die Jugendlichen enorm an, denn dadurch verbessern sie die Möglichkeiten für einen guten Berufsstart“, so die Mitteilung der Schule. Seit zwei Jahren bietet Star Care Baden e.V. interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, durch qualifizierten Intensiv-Zusatzunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch ihr Notenniveau zu verbessern. Dieses Angebot sei sehr gefragt, um einen besseren Hauptschulabschluss ablegen zu können.

13 Jugendliche bleiben im kommenden Schuljahr an der Merkurschule Ottenau, um den mittleren Bildungsabschluss zu machen; vier Schülerinnen und Schüler beginnen mit einer Ausbildung und drei werden eine andere weiterführende Schule besuchen.

An der Selbacher Schule wird sich Star Care ab dem neuen Schuljahr engagieren: „Stärkeprofile entwickeln und gestalten“ – so heißt eine Arbeitsgemeinschaft (AG) der Eberstein-Grundschule Selbach, die im Schuljahr 2012/13 neu gestartet wurde. Geleitet wird diese AG von der Kunsttherapeutin und Sinneschulungsreferentin Maike Vierling.

Sie beschreibt ihre Arbeit mit den Kindern so: „Es geht darum, den Schülern Raum zu geben, aktiv zu gestalten und mitzuarbeiten und sich neu und vielseitig zu erleben im Zusammensein mit anderen. Die Mitschüler als Unterstützer und Helfer kennenzulernen und über sich, seine Stärken und Schwächen zu sprechen und von anderen damit gese-

hen zu werden, ohne beschämt zu werden.“

Zuletzt nahmen an der eineinhalbstündigen AG 14

Jungen und Mädchen im 14-tägigen Wechsel teil. Die Eltern werden in Elternabenden über das Projekt und dessen Verlauf informiert und können sich austauschen.

Neu ist, dass nun der Förderverein Star Care e.V. die Finanzierung dieses Projektes für das nächste Schuljahr übernimmt. Angestrebt wird, im Schuljahr 2013/14 die AG wöchentlich mit zwei Gruppen durchzuführen. Möglich wird diese notwendige Erweiterung durch die Patenschaft von Annette Geier, die Star-Care-Mitglied und aktive Betreuerin an der Ganztagschule ist.

Schulleiterin Barbara-Uta von Nayauss zeigt sich laut Mitteilung begeistert, da ihr die Fortführung des Projektes sehr am Herzen liege.

13 Neuntklässler bleiben in Ottenau